



[Onlineversion](#)

Brücke Gehersdorf

Die Gemeinde Zeilarn hat die Planung und Ausschreibung der Brücke Gehersdorf an die Firma Meister vergeben. Die Kostenschätzung der Firma Meister lag bei ca. 128.000 €. Bei der Ausschreibung gaben 5 Anbieter ein Angebot ab. Das günstigste Angebot, mit 95.500 €, machte die Fa. Sem aus Zimmern, die auch den Auftrag bekam.

Der Baubeginn der Brücke ist etwa 2 Wochen nach Pfingsten. Dies ist ein günstiger Zeitpunkt, da man im Sommer durch bessere Witterung einen beschleunigten Bauverlauf erwarten kann.

Kanalbau Schildthurn-Sonnertsham

Mit den Kanalbauarbeiten Schildthurn-Sonnertsham wurde inzwischen begonnen.

Dank der guten Witterung konnte das erste Teilstück in Sonnertsham vom Sonnertshamer Weiher bis zu den nördlichen Anliegern in kurzer Zeit komplett fertig gestellt werden. Auch die Hausanschlussschächte wurden für diesen Bereich bereits erstellt. Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der schlechten Witterung konnte die Kanaltrasse fertig planiert und angesät werden, so dass sich der Flurschaden in Grenzen hält.

Ebenso konnte noch rechtzeitig die Druckleitung ab der Druckstation in Sonnertsham bis nach Babing eingepflügt werden, so dass sich mittlerweile diese Leitungstrasse kaum mehr erkennen lässt.

Beim Einpflügen der Druckleitung waren keine Baggerarbeiten notwendig. Lediglich bei der Querung unter der Staatsstraße, die von Zeilarn nach Schildthurn führt, musste aufgebagert werden, um das Durchpressen durch den Straßendamm zu ermöglichen.

Die Druckleitung endet in Babing südlich des Anwesens Pfaffinger und mündet dort in den bestehenden Kontrollschacht des Hauptkanals von Zeilarn zur Kläranlage unmittelbar vor der Bundesstraße.

Der nächste Arbeitsabschnitt wird die Kanalisation von Schildthurn nach Sonnertsham bis zur Druckstation sein. Man rechnet für diesen Bauabschnitt einschließlich der Hausanschlüsse mit ca.

3 Wochen. Dieser Bauabschnitt wird wie der erste Bereich in Sonnertsham im Freispiegelkanal erstellt.

Der Kanal von Schildthurn nach Sonnertsham wird überwiegend in der Gemeindestraße verlaufen. Lediglich beim Anwesen Hennersberger wird vom Straßenverlauf abgewichen, da in diesem Bereich die Gemeindestraße verlegt wird.

Nach der Kanalbaumaßnahme wird die Gemeindeverbindungsstraße von Schildthurn nach Sonnertsham ebenfalls asphaltiert. Falls es die Witterung zulässt, könnte die Baumaßnahme in den Sommerferien abgeschlossen sein.

Straßensanierung Oberndorf Hasling

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 10.05.2007 hatten 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Das preisgünstigste Angebot hat die Gemeinde von der Firma Streicher aus Deggendorf mit 381.281,36 EUR erhalten.

Die weiteren Angebote bewegten sich von 403.406,38 EUR bis 706.561,32 EUR. Es zeigte sich, dass zum richtigen Zeitpunkt ausgeschrieben wurde, da man damit günstige Angebotspreise erzielen konnte. In der Gemeinderatssitzung am 15. Mai wurde deshalb der Auftrag unverzüglich an den preisgünstigsten Anbieter, die Fa. Streicher, vergeben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Juni beginnen. Bei der Straßensanierung handelt es sich um die Erneuerung des Straßenbelages mit Trag- und Deckschicht, sowie um eine teilweise Verstärkung des Kieskoffers. Die Straße erhält wieder dieselbe Breite wie bisher. Erneuert werden dabei auch die Bankette und Straßentwässerungen.

In Hasling wird die gefährliche Kurve entschärft und der Straßenverlauf in Richtung Plöcking verschoben.

Ebenso wird die bestehende, teilweise asphaltierte Straße von Hasling bis nach Plöcking mit einer Asphalttschicht versehen.

Ergebnis der Schuleinschreibung

Die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 fand am 19. April 2007 im Schulhaus in der Bgm.-Stallbauer-Straße statt.

Für die kommende erste Klasse der Grundschule Zeilarn sind derzeit 32 Kinder angemeldet. Nach derzeitigem Stand werden zwei 1. Klassen gebildet.

Familienfest

Kinder dankten Eltern beim Familienfest

Die Kinder des Kindergartens „St. Martin“ dankten den Eltern zum Mutter- und Vatertag beim Familienfest, beim Gottesdienst und mit ihren Aufführungen.

In der Pfarrkirche gestalteten die Kinder mit ihren Betreuerinnen einen Wortgottesdienst mit Liedern, Gebeten und Fürbitten und dankten Gott für die guten Eltern. Pfarrer Gottfried Hinterberger erteilte dann den Kindern, Eltern und dem Kindergartenpersonal den Segen.

„Schön, dass ihr hier seid und nicht anderswo“ begrüßten die Kinder ihre Eltern mit einem Lied zu Beginn des Familienfestes. Viel Mühe hatten sich die Erzieherinnen und Helferinnen gegeben, als sie die Darbietungen mit den Kindern vorbereitet, die Kostüme und den Kopfschmuck gestaltet hatten. Die Bärengruppe zeigte zunächst den Tanz mit den Bändern und die Fischgruppe stellte in dem Gänseblümchenspiel ihr darstellerisches Können unter Beweis.

Alle lockten anschließend mit dem Lied: „Heraus, heraus ihr Blümelein“ den Frühling, und gesanglich gab es auch noch beste Wünsche für die Eltern. Nach dem Vortrag des Dankgedichtes an die Eltern, erhielten diese ein gebasteltes Geschenk überreicht. Mit viel Applaus dankten die Zuschauer für die gezeigten Darbietungen.

Petra Stollwerk, die Leiterin des Kindergartens, dankte den Eltern für die Mithilfe bei den Vorbereitungen. Sie hatten für auch das leibliche Wohl gesorgt: Am reichlich ausgestatteten Kuchenbuffet und an den ebenso gefüllten Brotzeitständen gab es die Möglichkeit für alle, sich nach Herzenslust zu bedienen. Bei einer Verlosung konnten die Eltern Gutscheine für Familienfotos gewinnen. Eine besondere Attraktion war das Kinderschminken, beim Fadenspiel gab es schöne Preise und wer ein fantasievolles T-Shirt haben wollte, konnte sich dies mit der Farbschleuder bemalen. Den

Abschluss des Festes bildete noch eine Vorstellung vom extra angereichten Kasperltheater.

Förderverein Umgehungsstrasse

Gumpersdorf organisiert

Benefizkonzert

Ein klassisches Konzert besonderer Art hat viele Besucher in die Wallfahrtskirche nach Schildthurn gelockt. Und diese waren überaus angetan von dem, was das Ensemble „Classico Rottal“ bot.

Mit wunderschöner Musik von Bach, Mozart, Vivaldi, Haydn und Telemann erfüllten die Musiker, die erst seit eineinhalb Jahren miteinander üben, die Kirche und besserten mit ihrem Benefizkonzert die Kasse des Vereins auf. Durch das Programm des Abends führte die zweite Vorsitzende des Fördervereins, Monika Appinger.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Kreisrat Herbert Willmerding lobte nicht nur den Auftritt von „Classico Rottal“, sondern auch das Engagement des Vereins. Er hoffe, die Umgehungsstrasse doch früher zu bekommen, als der Instanzenweg es vorgibt. Dabei sei es ausschlaggebend, alle wichtigen Stellen mit ins Boot zu nehmen. Gemeinde, Landrats- und Straßenbauamt stünden geschlossen hinter dem Vorhaben. Zu Gast bei dem Konzert waren unter anderem Bürgermeister Ludwig Matzeder, sein Amtskollege Hans Eicher aus Feichten und Geistlicher Rat Anton Stillrich. Fördervereinsvorsitzende Kuni Dedié bedankte sich für den zahlreichen Besuch und vor allem bei den Musikern für ihre zweistündige Darbietung. Mit kleinen Präsenten und einer Zugabe endete die Veranstaltung.

Änderungen bei der Stilllegung

von Kraftfahrzeugen

Bei der Stilllegung von Kraftfahrzeugen ist seit März 2007 eine „Einverständniserklärung/ Vollmacht zur Ausserbetriebsetzung für KFZ“ durch den Fahrzeughalter auszufüllen.

Ob sie das Fahrzeug in der Zulassungsstelle in Pfarrkirchen abmelden oder in der Gemeindeverwaltung es sind immer folgende Unterlagen nötig:

Kfz-Brief

Kfz-Schein und

Einverständniserklärung/Vollmacht zur Ausserbetriebsetzung für KFZ.

Wird das Fahrzeug nicht vom Fahrzeughalter abgemeldet, so muss die vollständig ausgefüllte Einverständniserklärung/Vollmacht mit Unterschrift und einer Kopie des Personalausweises oder Reisepasse des Vollmachtgebers mitgenommen werden. Blankovordrucke gibt es in der Gemeindeverwaltung.

Ohne diese Erklärung durch den Fahrzeughalter darf kein KFZ mehr stillgelegt werden.

Überschwemmungsgebiet am Türkenbach

Im Amtsblatt von 24.05.2007 teilt der Landkreis Rottal-Inn mit, dass die Verordnung für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes am Türkenbach in Kraft getreten ist.

Im Überschwemmungsgebiet ist es verboten, Anlagen und Anpflanzungen, die nicht der Benutzung, der Unterhaltung oder dem Ausbau des Türkenbaches dienen, zu errichten, durchzuführen oder wesentlich zu ändern. Gleichfalls verboten ist jede Veränderung der Erdoberfläche, die geeignet ist, eine Behinderung des Wasserabflusses zu bewirken.

Die Ausdehnung des Überschwemmungsgebietes beiderseits des Türkenbaches ist aus den Lageplänen des Wasserwirtschaftsamtes Degendorf, Servicestelle Pfarrkirchen, vom 23.02.2007 ersichtlich.

Die Pläne können im Landratsamt Rottal-Inn in Pfarrkirchen, Ringstraße 4-7 sowie im Rathaus in Gumpersdorf eingesehen werden.

Kommunale Abfallentsorgung

Der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn teilt nochmals mit, dass die Restmüllsäcke nur in zugebundenem, nicht in zugeklebtem Zustand mitgenommen werden. Dies ist bereits auf den Säcken aufgedruckt, wird in vielen Fällen jedoch nicht beachtet. Der AWW führt folgende Gründe dafür an:

1. Die Säcke müssen von den Müllwerkern manuell verladen werden. Dabei ist ein verbleibender Knauf hilfreich und verhindert, dass sich das Personal dabei verletzt.

2. Das Volumen der Säcke (70 l bzw. 50 l) ist so berechnet, dass dies in zugebundenen Zustand erreicht ist. Zugeklebte Säcke weisen i.d.R. eine Überfüllung von 20 % auf, die über die Gebühr nicht abgedeckt ist.

Der AWW bittet um Beachtung.

Problemmüllsammlung 2007

Die Problemmüllsammlung in unserer Gemeinde findet am Samstag, den 23.06.2007 in der Zeit von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr am Bauhof in Obertürken statt.

Neuwahlen beim Frauenbund

Bei der Jahreshauptversammlung des Zeilerner Frauenbundes haben turnusgemäß Neuwahlen stattgefunden:

Auf eigenen Wunsch schieden als Beisitzerinnen Angelika Holböck und Maria König aus. Maria König, sie ist Gründungsmitglied des Frauenbundes, trug seit 1986 die Frauenbundfahne und war 20 Jahre in der Vorstandschaft, davon 16 Jahre als Vertreterin der Landfrauen. Angelika Holböck war 12 Jahre lang Beisitzerin. Beiden wurde für die geleistete Arbeit im Frauenbund gedankt.

Unter der Leitung von Pfarrer Hinterberger fanden die Neuwahlen für die Vorstandschaft und der Beisitzerinnen statt, mit folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzende Margot Böcklbauer, Mannersdorf; 2. Vorsitzende Brigitte Bergmann; Triefling, Schatzmeisterin Gabriele Deiml, Zeilarn; Schriftführerin Regina Schleindlsperger, Trossen; Vertreterin der Landfrauenvereinigung Elisabeth Dobler, Streifing.

Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Maria Auer, Gehersdorf, Gertraud Meier, Katzhub, Erna Sandner, Anneliese Schleindlsperger, beide Lehen, Heidi Stöckl, Holzleiten, Heidi Unterhuber, Zeilarn, Franziska Weschta, Grillenhögl und Gabi Winkler, Zeilarn.

Als Vertreterin der Mutter-Kind-Gruppe ist Michaela Hölzlwimmer ebenfalls Beisitzerin.

Kraft seines Amtes ist Pfarrer Hinterberger geistlicher Beirat.

Fahnenträgerinnen sind Elisabeth Dobler und Heidi Stöckl.

Halbjahresprogramm des Frauenbundes:

18.07. Fahrt zum Kräutereich von Gerda Meier, 07.08. Bittgang zum Kroahäusl, 15. 08. Kräuterbüschelverkauf in Schildthurn; 29.08. Beteiligung am Ferienprogramm mit einer Fahrt zum Bauernhofmuseum Massing, 12.09. Vortrag von Elke Müller, Kirchweihdach, „Hab keine Angst bei mir zu bleiben“, 10.10.: Vortrag „Politik und Familie von Dr. Elfriede Schießleder, Wurmannsquick, 04. November: Gebäckverkauf beim Leonhardifest in Schildthurn; 01.12.: Beteiligung am Zeilerner Chrstkindmarkt, 06. Dezember: Nikolausfeier.

Gemeinde in Regensburg

Der diesjährige Betriebsausflug führte nach Regensburg. Bürgermeister Matzeder konnte dazu fast alle Gemeinderäte und die Bediensteten der Gemeinde sowie die Feuerwehrkommandanten begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Hochwürdigem Herrn Pfarrer Gottfried Hinterberger, welcher heuer erstmals durch seine Teilnahme das gute Verhältnis zwischen politischer und kirchlicher Gemeinde unterstrich.

Als erstes Ziel stand die Besichtigung der Brauerei Bischofshof auf dem Plan.

Bei schönstem Wetter ging die Fahrt mit dem Bus auf der B 20 und die Autobahn nach Regensburg.

In der Brauerei erwartete uns bereits Andreas König. Herr König stammt aus Babing und arbeitet dort als Diplombraumeister.

Er führte uns durch die Betriebsgebäude und erläuterte uns die Entstehung des Bieres von Anfang an. Auch den Unterschied zwischen obergärig und untergärig kennen wir jetzt nicht nur von Geschmack und Farbe her.

An die Führung folgte eine kleine Bierprobe, bei der wir uns von der Qualität des Produktes überzeugen konnten.

Nach dem Mittagessen konnte man an einer Führung durch die Altstadt von Regensburg vieles über die große Bedeutung der freien Reichsstadt Regensburg von der Gründung bis zum Heute erfahren. Der Rest des Nachmittages stand zur freien Verfügung.

Das Abendessen wurde in Reisbach im Gasthaus Sonnenhof eingenommen, wo man auch noch ein paar Stunden gemütlich zusammen saß und die gewonnenen Eindrücke besprechen konnte.

110 Jahre Musikkapelle Zeillern

Musik Inselfest Zeillern

Wie schon im letzten Gemeindeboten berichtet, feiert die Musikkapelle unserer Partnergemeinde am 07. und 08. Juli 2007 ihr 110 jähriges Jubiläum. Am Samstagabend findet das bekannte Inselfest statt.

Am Sonntag, den 08.07.2007 findet ein Bezirksmusikfest mit einer Feldmesse, einer Marschmusikbewertung, einem Festzug und einem musikalischen Festausklang statt.

Die Gemeinde Zeillern würde sich freuen, wenn Vereine und Bürger aus unserer Gemeinde an der Feier und am Inselfest teilnehmen könnten.

Die Busfahrt nach Zeillern und zurück kostet 5 € pro Person. Der Restbetrag wird von der Gemeinde Zeilarn bezahlt.

Der Bus fährt am Sonntag, den 08.07.2007 um 6.15 Uhr beim Gasthaus Heilmeier ab.

Rückfahrt nach Zeilarn ist um 17.00 Uhr.

Eine Anmeldung in der Gemeindekanzlei ist unbedingt erforderlich.

Das Festprogramm sieht wie folgt aus:

9.00 Uhr Marschmusikwettbewerb

9.30 Uhr Feldmesse
anschließend Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Seitenstetten.

13.30 Uhr Festumzug mit Monsterkonzert auf der Schlosswiese

15.00 Uhr Festausklang mit der Gruppe „Die Innsbrucker“

Vereine die sich am Umzug in Zeillern beteiligen wollen, sollen mit Vize-Bürgermeister Ernest Schoder aus Zeillern Kontakt aufnehmen (Tel: 0043-7479-6014 bzw. 0043-664-3927525)

Kriegerdenkmal wird saniert

Die Schrift am Kriegerdenkmal in Zeilarn ist bereits stark abgewittert. Deshalb sind manche Namen kaum noch zu lesen.

Die Schrift wurde zur Fahnenweihe der KSK Obertürken 1979 zum letzten Mal erneuert.

Bei einem Ortstermin mit einem Steinmetz wurde der erforderliche Aufwand erfasst. Ein Ausbessern nur der am stärksten betroffenen Stellen kommt nicht in Frage, da dadurch ein völlig uneinheitliches Schriftbild entstehen würde.

Also soll die gesamte Schrift erneuert werden. Dabei ist es auch möglich, noch fehlende Namen und Daten nachzutragen. Sollte also ein vermisster oder gefallener Angehöriger aus dem Bereich der drei ehemaligen Gemeinden Schildthurn, Obertürken und Gumpersdorf oder aus dem Gebiet der Pfarrei Zeilarn fehlen, so kann dies bei Werner Lechl oder in der Gemeindekanzlei gemeldet werden.

Schafkopfgemeindemeister 2007

KSRK Obertürken verteidigt den Titel

Mit 240 Punkten gewann die Mannschaft der KSRK Obertürken klar vor dem Stammtisch Zeilarn, der es immerhin noch auf 193 Punkte brachte. Auf den weiteren Plätzen folgten die FFW Obertürken (51), Sportfreunde Zeilarn (0), FFW Schildthurn (-3), Ge-

meinderat (-11), De Dregsteßln (-81), Caritas (-116) und Landjugend (-117)

Die Einzelwertung ging an Wagmann Bert mit 135 Punkten, gefolgt von Neumann Max (105), Mehlsteubl Walter (54), Baumgartner Josef (52), Lechl Walter (42), Lechl Hans (39), Schacherbauer Martin (32), Österreicher Bernhard (24), Gruber Karl (20), den Trostpreis sicherte sich Burger Mathias mit – 114.

Leider fehlten heuer einige heiße Favoriten. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder mehr sind. Schließlich ist das Schafkopf Spielen eine alte baye-rische Tradition, bei der so nebenbei auch noch Geist und Geselligkeit gefördert wird.

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die Gemeinde Zeilarn bittet alle Grundstücksbesitzer, deren Grundstücke entlang der Gemeindestraßen mit Bäumen oder Sträuchern bewachsen sind, diese regelmäßig darauf zu kontrollieren, ob die Astenden ausreichend weit von der Straßenkante entfernt sind und die vorgeschriebenen Sichtdreiecke freigehalten sind.

Dabei ist darauf zu achten, dass dies bis zu einer Höhe von 4,30 m erforderlich ist und auch das Bankett frei zu halten ist.

Denken Sie daran, dass auf unseren verhältnismäßig schmalen Gemeindestraßen auch ausreichend Platz für größere Fahrzeuge sein muss, da diese bei Gegenverkehr darauf angewiesen sind, bis an die äußerste Fahrbahnkante heranfahren zu können. Bei LKW's gilt dies ebenso wie für die großen landwirtschaftlichen Maschinen.

Das gleiche gilt auch für die Siedlungsgebiete. Hier müssen die Pflanzen und Sträucher entlang der Gehsteige bzw. der Straße zugeschnitten werden, damit die Fußgänger und Fahrzeuge nicht behindert werden.

Bitte warten Sie nicht, bis Sie von der Gemeindeverwaltung zum Handeln aufgefordert werden.

Ferienprogramm 2007

Heuer findet das 10. Ferienprogramm der Gemeinde Zeilarn während der Sommerferien statt. Es haben sich wieder Privatpersonen und Vereine der Gemeinde dazu bereit erklärt, während der großen Ferien ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten.

Programm:

Samstag, 28.07 Hermann Lindner
Besuch der Polizeiinspektion Simbach am Inn

Samstag, 04.08.	Sparte Tennis Schnuppertennis
Mittwoch 08.08.	Aktionen mit der Feuerwehr FFW Gumpersdorf u. Schildthurn
Samstag, 11.08.	KSRK Obertürken Schlauchbootfahren
Mittwoch, 13.08.	Mutter-Kind-Gruppe Wasserspiele
Freitag, 17.08.	Wanderfreunde und KAB Wanderung
Dienstag, 18.08.	Sportfreunde Zeilarn Minigolf
Montag, 20.08.	Elternbeirat der Schule Kinderfete
Dienstag, 21.08.	Eisclub Zeilarn Stockschießen
Freitag, 24.08.	Schützen Schildthurn Schnupperschießen
Dienstag, 28.08	Frauenbund Besuch des Bauernhofmuse- ums in Massing mit Quiz
Mittwoch, 05.09.	Pfarrgemeinderat Wallfahrt nach Schildthurn
Freitag, 07.09.	Wildschützen Zeilarn Schnupperschießen

Die Gemeinde Zeilarn bedankt sich sehr herzlich bei den mitwirkenden Personen und Organisationen, die bereit sind, in der Urlaubszeit diese Veranstaltungen durchzuführen.

Das Programm mit den genauen Zeiten über den Beginn der einzelnen Veranstaltungen wird in der Schule verteilt und liegt ab Mitte Juli in der Gemeindeverwaltung, in den Banken und bei Haushaltswaren Stadler auf.

Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind ab Mittwoch, den 18. Juli möglich.

Außensprechtage des Amtes für

Versorgung und Familienförderung

in Pfarrkirchen

Das Amt für Versorgung und Familienförderung (AVF) Landshut hält jeden 3. Mittwoch im Monat jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr im Rathaus II, Ringstr. 29/II, (Besprechungsraum) einen Außensprechtage ab.

An diesen Tagen ist die AVF auch unter der Handy-Nummer 0171/2131145 erreichbar.

Die Termine sind:

Mittwoch, 18.07.2007

Mittwoch, 22.08.2007
Mittwoch, 19.09.2007
Mittwoch, 17.10.2007
Mittwoch, 21.11.2007
Mittwoch, 19.12.2007

Mobiler Untersuchungsraum startet

seine Tour durch die Region

Pressemitteilung vom 29. März 2007:

Damit weniger Frauen an Brustkrebs
sterben:

Im 14 Meter langen Großraumfahrzeug können 50-
bis 69-Jährige kostenlos zur Mammographie.

PASSAU. Ein Sattelschlepper ist nötig, um den
LKW-Aufleger von einem Ort zum andern durch
ganz Niederbayern zu bringen. Etwa 20 Tonnen
wiegt der mobile Untersuchungsraum, der in weni-
gen Wochen am ersten Standort seine Türen
öffnen wird, am Rathaus in Pocking. Drinnen ein
Empfangsraum, mehrere Umkleiden, das Untersu-
chungszimmer und modernste Röntgen-Technik.:

„Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt mit den Unter-
suchungen im Fahrzeug beginnen können“, sagt
Dr. Ulrike Aichinger von der Radiologie Passau.
Gemeinsam mit Kollegin Dr. Margarete Murauer
von der Radiologen-Gemeinschaft Deggendorf ist
sie dafür verantwortlich, dass und wie das
bundesweite Mammographie-Screening-Programm
in Niederbayern umgesetzt wird.

Das Screening-Programm ermöglicht es Frauen in
der Altersgruppe zwischen 50 und 69 Jahren in der
ganzen Republik, kostenlos zu einer Früherken-
nungs-Untersuchung zu gehen. Bisläng haben ge-
setzliche Krankenkassen für die Röntgenuntersu-
chung einer Brust, eine Mammographie, in der Re-
gel nur dann bezahlt, wenn es bei einer Patientin
bereits Verdachtsmomente auf Brustkrebs gab.

Mit der Reihenuntersuchung sollen nun auch frühe-
re Stadien des Brustkrebs erkannt werden. „So ein
Screening-Untersuchungsprogramm ist etwas Au-
ßergewöhnliches“, erklärt Dr. Ulrike Aichinger.

„Es ist ein bisschen wie die Suche nach einer
Stecknadel im Heuhaufen.“ Werden die Ärztinnen
fündig, kann geholfen werden. „Je zeitiger wir
Krebs diagnostizieren, desto schonender und
wirksamer können wir therapieren“, sagt Dr.
Margarete Murauer. Heute ist Brustkrebs der
häufigste Krebs bei Frauen, er befällt etwa jede
zehnte Frau im Lauf ihres Lebens. Laut der

Weltgesundheitsorganisation WHO sinkt die
Sterblichkeitsrate bei Brustkrebs durch ein
Screening-Programm um 35 Prozent.

Alle paar Wochen wird der mobile Untersuchsungs-
raum an einen anderen zentralen Standort der Re-
gion gefahren. Die Frauen dort bekommen Post:
einen Untersuchungstermin und einen Fragebogen.
Bei der Untersuchung selbst sorgt eine speziell
ausgebildete Medizinisch-Technische Radiologie-
Assistentin (MRT) dafür, dass die Aufnahmen
scharf und für den Befund verwendbar sind.

Alle Röntgenbilder werden per Datenleitung zu
extra geschulten Fachärzten übertragen. Innerhalb
von zwei Wochen begutachten zwei Fachärzte
unabhängig voneinander die Aufnahmen. 95
Prozent der Frauen erfahren dann, dass sie
gesund sind. Die anderen werden zu weiteren
Untersuchungen ein-geladen – in 80 Prozent der
Fälle sind auch sie ganz gesund.

Etwa 450.000 Euro wurde in das nagelneue Groß-
raumfahrzeug investiert, das ein niederländisches
Unternehmen als Unikat ganz nach den Vorgaben
von Dr. Margarete Murauer und Dr. Ulrike
Aichinger ausgestattet hat. „Die Frauen sollen sich
in unserem mobilen Untersuchungsraum wohl
fühlen“, das liegt den beiden Ärztinnen am Herzen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Borkowski Paul	aus Gumpersdorf
Hüttinger Samuel	aus Gumpersdorf

Eheschließungen:

Jürgen Wimmer	aus Stockwimm
Sylvia Konrad	aus Stockwimm

Rainer-Joachim Hartwig	aus Emmerting
Andrea Kronfeld	aus Emmerting

Martin Brinninger	aus Berger
Martha-Christine Schlögl	aus Berger

Florian Dittler	aus Gumpersdorf
Brigitte Eglseider	aus Gumpersdorf

Sterbefälle:

Köckerbauer Franz aus St.Radegund
im Alter von 59 Jahren

Fürstberger Theresia aus Hochwimm
im Alter von 86 Jahren

Lechl Siegfried aus Zeilarn
im Alter von 75 Jahren

Jubilare:

Viktoria Heilmeier aus Griesmühle	70 Jahre
Josef Lohr aus Straß	70 Jahre
Josef Westekirchner aus Sonnertsham	75 Jahre
Katharina Scheiber aus Gumpersdorf	75 Jahre
Lorenz Eichinger aus Gasteig	75 Jahre
Viktoria Hechenbichler aus Zeilarn	75 Jahre
Maria Trieflinger aus Hempelsberg	75 Jahre
Johann Förg aus Babing	75 Jahre
Maria Böcklbauer aus Schildthurn	80 Jahre
Johann Roiner aus Mannersdorf	80 Jahre
Rosa Hennersberger aus Gehersdorf	80 Jahre
Helene Kellhuber aus Gumpersdorf	80 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Franz u. Rosa Dorfner aus Gumpersdorf

60-jähriges Ehejubiläum:

Heinrich u. Elisabeth Burgstaller aus Sonnertsham
Josef u. Elfriede Rohm aus Wiesmühle

- 08.07. 110-jähr. Jubiläum d. Blasmusik Zeillern
- 14.07. Hufeisenturnier d. SFZ gemeinsam mit De Dregsteßln Zeilarn am Sportplatz in Zeilarn
- 18.07. Wallfahrt d. Schildthurner Ortsvereine; Treffpunkt um 18.45 Uhr am Schützenhaus
- 20.07. Theateraufführung in der Schule
- 21.07. Countryfest der FFW Tannenbach; Beginn 14.00 Uhr
- 22.07. Wolpertingermeisterschaft v. De Dregsteßln Zeilarn e.V.

Monat August 2007

- 04.-05.08. Waldfest d. Schützen Schildthurn am Waldfestplatz Schildthurn
- 05.08. KSRK Jahrestag
- 10.08. Totengedenkmesse d. Trachtenvereins in Leonberg um 19.30 Uhr
- 10.-12.08. Dorffest d. SV Gumpersdorf e.V.
- 14.08. Weinfest d. Pfarrcaritasvereins in Obertürken

Terminkalender der Vereine

Monat Juni 2007

- 02.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach e.V
- 07.06. Fronleichnamsprozession mit Vereinsbeteiligung
- 07.06. Weinfest in Zeilarn
- 10.06. Radltour d. Wanderfreunde Schlagmann mit Bauerngolf; Start um 8 Uhr in Hochburg
- 14.-17.06. Radlausflug v. De Dregsteßln Zeilarn e.V. in die Patengemeinde Zeillern
- 15.06. Sonnwendfeier d. FFW Marktberg e.V. in Gassen
- 16.06. Sonnwenddisco d. FFW Marktberg e.V. in Gassen
- 17.06. Boccia-Turnier d. SFZ ab 13 Uhr am Sportplatz in Zeilarn
- 22.06. Sonnwendfeier d. SV Gumpersdorf e.V.
- 24.06. Gedenkgottesdienst d. FFW Obertürken für verstorbene Mitglieder in Gehersdorf um 19.30 Uhr
- 24.06. VDK-Jahresgedenktag Gottesdienst um 9.30 Uhr in Zeilarn u. anschl. Zusammenkunft im GH Miedl
- 30.06. Waldfest d. FFW Schildthurn e.V.
- 30.06. Grillfest v. De rodn Weps FCB Fanclub Zeilarn e.V.

Monat Juli 2007

- 01.07. Waldfest d. FFW Schildthurn e.V.
- 06.07. Disco d. FFW Obertürken im FW-Haus in Obertürken m. Mammut-Party
- 07.07. Sommerfest d. FFW Obertürken e.V. im FW-Haus in Obertürken